



Wissenschaft nonstop – Night of the Profs

Mittwoch, 13. Juni 2007, 18 bis 23 Uhr
im Staatstheater Mainz, Kleines Haus, Eintritt frei

JOHANNES
GUTENBERG
UNIVERSITÄT
MAINZ



18.00 – 18.30 **Die Legitimation des Kaisers Tiberius. Zur Entdeckung der Höhle von Sperlonga vor fünfzig Jahren**
Prof. Dr. Bernard ANDREAE,
Direktor des Deutschen Archäologischen Instituts in Rom

18.30 – 19.00 **Mit Gutenberg in die digitale Zukunft**
Prof. Dr. Stephan FÜSSEL,
Institut für Buchwissenschaft

19.00 – 19.30 **„Laßt uns Gedichte thun, nicht dichten!“ – Zur tätigen Reflexion im Theater der Mainzer Jakobiner**
Prof. Dr. Friedemann KREUDER,
Institut für Theaterwissenschaft

19.30 – 20.00 **Der Kreml in Moskau – Ein russischer Erinnerungsort**
Prof. Dr. Jan KUSBER,
Historisches Seminar

20.00 – 20.30 **Das Geheimnis des Schmuckmedaillons der Battista Sforza. Bild und Text in Piero della Francescas Herzogs-Porträt**
Prof. Dr. Matthias MÜLLER,
Institut für Kunstgeschichte

20.30 – 21.00 **Gegenwartsdiagnostik in der deutschen Popmusik**
PD Dr. Dirk VON PETERSDORFF,
Universität des Saarlandes

21.00 – 21.30 **Bilder aus der neuen Welt: Amerika im Spiegel der Kartographie der frühen Neuzeit**
Prof. Dr. Oliver SCHEIDING,
Department of English and Linguistics

21.30 – 22.00 **Was ist und wozu dient Europäische Rechtsgeschichte?**
Prof. Dr. Michael STOLLEIS, Direktor am Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte in Frankfurt/M.

22.00 – 22.30 **Ein neues 4000 Jahre altes Grab in Mittelägypten. Entdeckungen der Mainzer ägyptologischen Grabung in Assiut**
Prof. Dr. Ursula VERHOEVEN-VAN ELSBERGEN,
Ägyptologie

22.30 – 23.00 **Exilierte und Exilschriftsteller im Imperium Romanum**
Prof. Dr. Christine WALDE,
Seminar für Klassische Philologie

Moderation: Prof. Dr. Mechthild Dreyer, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Fachbereich 05, Philosophisches Seminar

Vom Kreml bis nach Sperlonga, von ägyptologischen Grabungen bis zu Bildern aus der neuen Welt, von Tiberius bis zu den Mainzer Jakobinern – und mit Gutenberg in die digitale Zukunft. Ein breites Spektrum ihrer aktuellen geisteswissenschaftlichen Forschung präsentieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Mitglieder der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz bei der „Night of the Profs“ im Kleinen Haus des Staatstheaters.



VERANSTALTER
Johannes Gutenberg-
Universität Mainz
und Akademie der
Wissenschaften und
der Literatur, Mainz.